



Projektpartner des Interreg5a-Projektes „Glück Auf Welterbe“ (Foto: Sabine Schulze-Schwarz)

24.09.2021 13:30 CEST

Projektabschluss Interreg5a-Projekt „Glück Auf Welterbe“

Annaberg-Buchholz, 24. September 2021. Am 06. Juli 2019 wurde die Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří auf die Liste des UNESCO-Welterbes eingetragen. Den außergewöhnlichen Wert und die Einzigartigkeit der Region gilt es zu schützen, langfristig zu erhalten und dessen Vermittlung an die Öffentlichkeit sicherzustellen – Aufgaben, die in vielen Projekten fokussiert und umgesetzt werden.

Im Rahmen des grenzüberschreitenden Interreg5a-Projektes „Glück Auf

Welterbe / Zdař Bůh, světové dědictví“ wurden gemeinsam mit dem Lead-Partner Wirtschaftsförderung Erzgebirge GmbH (WFE) und den Projektpartnern Tourismusverband Erzgebirge e.V. (TVE) und Montanregion Krušné hory – Erzgebirge, o.p.s. erste Ziele realisiert. Die knapp fünfjährige Projektlaufzeit endet am 30. September 2021. Das Projekt umfasst eine Summe von 2,3 Mio. Euro, 85% der Projektausgaben wurden dabei aus dem Europäischen Fond für regionale Entwicklung (EFRE) der Europäischen Union kofinanziert.

Trotz der besonderen Situation aufgrund der weltweiten Pandemie und den damit verbundenen Herausforderungen blicken die Projektpartner auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit mit den Fördermittelgebern zurück – eine Zusammenarbeit, die bereits lange Zeit vor Ernennung zum UNESCO-Welterbe begonnen hatte.

Heute wurde der Abschluss eines spannenden und komplexen Projektes im Herrenhof Erlahammer in Schwarzenberg mit den drei beteiligten Projektpartnern und wichtigen Wegbegleitern gefeiert.

Inhalte und Ziele des Projektes waren es, umfassende Kommunikationsmöglichkeiten zu schaffen, um die Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří als weltweit einzigartige, vom Bergbau geformte Industriekulturlandschaft sowohl national als auch international bekannt zu machen, zu präsentieren, die bestehende grenzüberschreitende Zusammenarbeit weiter fortzuführen und Strukturen zu schaffen, um die Aufgaben des Welterbes zu erfüllen.

Aufgaben und Meilensteine des Lead-Partners Wirtschaftsförderung Erzgebirge GmbH waren der Aufbau einer notwendigen Infrastruktur zur Vernetzung grenzübergreifender Bestandteile der Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří, die Organisation einzelner Veranstaltungshöhepunkte wie Vorträge und Entdeckertouren, die Erstellung eines gemeinsamen Presse- und Medienkonzeptes und die konzeptionelle Entwicklung zur spielerischen Wissensvermittlung, um Einiges zu nennen. So sind an über 100 Standorten in der Welterbe-Region große und kleine Hinweistafeln mit ausführlichen Beschreibungen in Deutsch, Tschechisch und Englisch zu den jeweiligen Objekten installiert worden. Im Regionalverkehr Erzgebirge sind zwei Busse im Welterbe-Design unterwegs, die Tagesgäste auf das UNESCO-Welterbe aufmerksam machen und gleichzeitig Einwohner für das Thema sensibilisieren. Eine Welterbe-App vernetzt die 22 Welterbe-Bestandteile

sowie die assoziierten Objekte und ist neben der umfangreichen Internetseite (www.montanregion-erzgebirge.de) und detailreichen Broschüre eine gute Basis, um sich individuell mit der Montanregion Erzgebirge zu beschäftigen.

Ziele, die der Tourismusverband Erzgebirge e.V. verfolgte, waren beispielsweise die Erstellung unterschiedlichster, teils mehrsprachiger Publikationen, Flyer und Merchandisingartikel, wie die Erzwäsche – ein kleines Stück Seife aus regionaler Herstellung. Die Realisierung verschiedener Foto- und Videoprojekte für eine zielgerichtete Vermarktung war ebenfalls ein erklärter Meilenstein. So ist ein Image-Video entstanden, welches das Erzgebirge in eine beeindruckende Miniaturmodell-Welt verwandelt und die Region auf eine besondere Weise zeigt. Im Rahmen nationaler und internationaler Werbekampagnen präsentierte sich der Tourismusverband Erzgebirge e.V. auf (inter-)nationalen Messen und setzte PR-, Online- und Anzeigenkampagnen in Zusammenarbeit mit der Deutschen Zentrale für Tourismus (DZT) und der Tourismus Marketing Gesellschaft Sachsen mbH (TMGS) um. Das Thema UNESCO-Welterbe wurde in allen vier Produktlinien des Tourismusverbandes Erzgebirge e.V. erfolgreich integriert und so sind Wandertouren auf den Pfaden des Bergbaus entstanden und auch buchbare Pauschalen mit dem Schwerpunkt „Welterbe erleben“ entwickelt worden.

Aufgabenschwerpunkt des Projektpartners Montanregion Krušné hory – Erzgebirge, o.p.s. war es, ein gemeinsames Reservierungs- und Abrechnungssystem zu etablieren, welches tschechische Welterbe-Objekte integriert und zukünftig auch für weitere Einrichtungen im gesamten Erzgebirge ausgebaut werden soll. Im Rahmen eines zweiten Meilensteins wurden beispielsweise der Aussichtsturm auf dem Blatenský vrch (Plattenberg) repariert, zwei neue Lehrpfade errichtet, eine neue Einrichtung für Besucher des Johannes Stollns in Zlatý Kopec gebaut, Navigationssysteme für Touristen ausgebaut und eine symbolische Skulptur des Welterbes für Boží Dar angefertigt. Zur Präsentation des gemeinsamen Welterbes wurde eine Reihe unterschiedlicher Kommunikationsmaßnahmen umgesetzt, so sind Flyer, Broschüren, Karten und Videomaterial entstanden. Für die Öffentlichkeit wurden zudem thematische Veranstaltungen organisiert.

Mit Projektabschluss wird gleichzeitig auch ein Ausblick auf kommende Aufgaben gegeben. Die über die Jahre entstandene und gelebte Zusammenarbeit soll fortgeführt und intensiviert werden. Hierzu gibt es bereits erste Gespräche mit tschechischen Destinationsagenturen. Für die nächste Interreg-Förderperiode liegt bereits eine Projektidee mit dem

Arbeitstitel „Zwei Länder – eine Region – ein Erlebnis“ vor, die nachhaltige Strukturen zur Inwertsetzung und gemeinsamen Vermarktung der Tourismusregion weiterhin stärken sollen. Hierbei wird die Sächsisch-Böhmische Silberstraße als Marke in Wert gesetzt und als verbindendes Element durch das grenzübergreifende UNESCO-Welterbe und die gemeinsame Tourismusregion führen.

Hintergrundinformation: Im Juli 2019 hat das Welterbekomitee über die Aufnahme der Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří in die Liste des UNESCO-Welterbes entschieden. Nur in der Verbindung der 17 deutschen und fünf tschechischen Bestandteile liegt die Bedeutung der Welterbestätte begründet. Sie repräsentiert das bergbauhistorische Erbe der Region – stellvertretend für viele weitere Sachzeugen des Bergbaus.

Das Erzgebirge ist ein herausragendes und wahrlich einzigartiges Beispiel für eine grenzübergreifende Region, die durch 800 Jahre fast ununterbrochenen Bergbau auf verschiedene Metalle (vom 12. Jahrhundert bis ins 20. Jahrhundert) tiefgreifend und unwiderruflich geformt wurde. Die reichen Funde vor allem von Silber, Zinn, Kobalt, Eisen und Uran prägten das Erzgebirge und wurden zum Wegbereiter für wegweisende Errungenschaften, die die Entwicklung anderer Bergbauregionen in der ganzen Welt maßgeblich beeinflussten.

(im Bild von links nach rechts: Dr. Michal Urban – Montanregion Krušné hory – Erzgebirge, o.p.s., Ines Hanisch-Lupaschko – Tourismusverband Erzgebirge e.V., Matthias Lißke – Wirtschaftsförderung Erzgebirge GmbH)

Kontakt & Informationen

Wirtschaftsförderung Erzgebirge GmbH

Projektmanagement „Glück Auf Welterbe“

Thilo Findeisen

Adam-Ries-Straße 16, 09456 Annaberg-Buchholz

Tel.: +49 (0) 3733 145 124

findeisen@montanregion-erzgebirge.de

Tourismusverband Erzgebirge e.V.

Projektmanagement „Glück Auf Welterbe“

Daniela Mynett

Adam-Ries-Straße 16, 09456 Annaberg-Buchholz

Tel.: +49 (0) 3733 188 00 17

d.mynett@erzgebirge-tourismus.de

Montanregion Krušné hory – Erzgebirge, o.p.s.

Projektmanagement „Glück Auf Welterbe“

Dr. Michal Urban

Tel.: +42 (0) 603 280 863

hengster11@gmail.com

Pressekontakt

Wirtschaftsförderung Erzgebirge GmbH

Sabine Schulze-Schwarz

Tel.: +49 (0) 3733 145 114

schulze@wfe-erzgebirge.de

Tourismusverband Erzgebirge e.V.

Claudia Brödner

Tel.: +49 (0) 3733 188 00 23

presse@erzgebirge-tourismus.de

Über den Tourismusverband Erzgebirge e.V.

Der Tourismusverband Erzgebirge e.V. ist die Dachorganisation für die nationale und internationale Vermarktung der Reiseregion Erzgebirge. Ausgezeichnete Rad- & Wanderwege, Wintersportmöglichkeiten, über 800 Jahre Bergbautradition, weltbekannte Weihnachtsbräuche & Handwerkskunst sowie historische Dampfeisenbahnen: Wer in das Erzgebirge im Süden Sachsens aufbricht, lernt eine zweite Heimat kennen – **die Erlebnisheimat**. Modern und traditionell, mit Geschichte und Geschichten!

Kontaktpersonen



Pressekontakt | Claudia Brödner

Pressekontakt

presse@erzgebirge-tourismus.de

+49 (0)3733 188 00-23